



Grundschule und
SBBZ – Förderschwerpunkt Lernen

Corona -Teststrategie der Teckschule Wernau

Stand 15.09.21

In diesem Schreiben erhalten Sie **genaue Erläuterungen zum Konzept der Teckschule für die Selbsttestung im häuslichen Bereich.**

Zusätzlich ist die **Einwilligung zum Vorgehen bei der Selbsttestung zu Hause** angehängt.

Die Teststrategie und weitere Informationen hierzu finden sie auch auf unserer Schulhomepage.

Grundsätzlich beachten Sie bitte, dass Sie Ihrem Kind die unterschriebene Einverständniserklärung mit zur Schule geben

So gelingt das Testen:

- Alle Kinder erhalten pro Woche, immer freitags für die Folgewoche, zwei bzw. drei Selbsttests für die Testung zuhause.
- Zudem erhalten die Kinder ein **Testdokumentationsblatt**, welches stets in einer Klarsichtfolie in der Postmappe mitzuführen ist.
- Führen Sie mit Ihrem Kind die Schnelltests immer vor Unterrichtsbeginn zuhause durch. Je nach Anzahl der Testungen variieren die Testtage wie folgt:
2 Testungen pro Woche: Montag und Donnerstag
3 Testungen pro Woche: Montag, Mittwoch und Freitag
- Das negative Testergebnis bestätigen Sie der Schule durch die Eintragung in das Testdokumentationsblatt (Datum, Unterschrift).
- Zusätzlich geben Sie die Testkassette in einem Zipp-Beutel mit zur Schule.

Die Klassenlehrer prüfen zu Unterrichtsbeginn die Testkassette und das Testdokumentationsblatt. **Sollten Kinder einen dieser beiden Nachweise nicht vorlegen können, müssen wir es leider aufgrund des „Zugangsverbots“ wieder nach Hause schicken.**

Die Schulen stellen keine Testnachweise mehr aus, da diese im öffentlichen Leben für Kinder nicht mehr erforderlich sind. Eltern müssen seit der neuen Regelung nur glaubhaft machen, dass das Kind Schüler ist. Falls Sie zusätzlich einen Schülerschein wünschen, so informieren Sie die Klassenlehrkraft hierüber und geben Ihrem Kind ein Lichtbild mit, wir erstellen dann einen Schülerschein.

Hier noch einmal alles in Kürze

1. Die Einverständniserklärung zur neuen Testkonzeption unterschreiben und bis spätestens Montag, 20.09.21, beim Klassenlehrer abgeben.
2. Das Kind erhält immer freitags zwei bzw. drei Schnelltests pro Woche in den mit Namen beschrifteten Zipp-Beutel.
3. Die Eltern führen die Tests, bei 2 Testungen jeweils montags und donnerstags und bei 3 Testungen jeweils montags, mittwochs und freitags vor Unterrichtsbeginn durch. Geben Sie Ihrem Kind anschließend die Testkassette in einem Zipp-Beutel in die Schule mit.
4. Die Eltern dokumentieren das negative Testergebnis auf dem Testdokumentationsblatt und geben dies über die Postmappe mit zur Schule.
5. Das ausgefüllte und unterzeichnete Testdokumentationsblatt sowie die aktuelle Testkassette im Zipp-Beutel sind Voraussetzung zum Schulbesuch.
6. Sollte das Testergebnis ungültig sein:
Führen Sie zuhause einen zweiten Test durch. Bitte informieren Sie in diesem Fall die Schule über das Sekretariat und schicken Sie ihr Kind, bis das Ergebnis vorliegt nicht zur Schule. Nutzen Sie zur Nachtestung einen Test von zu Hause oder holen Sie nach Absprache einen Ersatztest in der Schule ab.
7. Sollte das Testergebnis positiv sein:
Bei einem positiven Testergebnis muss eine Nachtestung durch einen Arzt erfolgen. Bitte informieren Sie in diesem Fall die Schule über das Sekretariat und schicken Sie ihr Kind an diesem Tag nicht zur Schule.

Bitte denken Sie daran, einen mit Namen versehenen Zipp-Beutel mit zur Schule zu geben. Darin werden wir dann immer die Tests und Testkassetten transportieren.

Genauere Durchführungsanweisungen der unterschiedlichen Schnelltests finden Sie auf der Schulhomepage. Die Tests können variieren. Derzeit werden uns Nasenabstrichtests oder Spucktests vom Land zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen, dass wir durch diese Maßnahmen den Präsenzunterricht erhalten können und die Infektionsraten minimieren können.

Wir wünschen uns allen ein gutes Gelingen und bedanken uns für Ihre Unterstützung.